

# Kirchenfenster



## Inhalt

02	<i>Inhalt/Impressum</i>
03	<i>Geistliches Wort</i>
04	<i>Kirchengemeinderat</i>
06	<i>Gemeindeleben in Corona-Zeiten</i>
07	<i>Offene Kirchentür – Kirchenwache</i>
09	<i>Organisierte Nachbarschaftshilfe</i> <i>Abschied von Sabine Hörer</i>
10	<i>Weihnachtsbazar 2022</i>
11	<i>Firmung 2022</i>
12	<i>Gottesdienst am 1. Mai 2022</i>
12	<i>Don-Bosco-Kindergarten</i>
14	<i>Kinderkirche</i>
	<b>Ministranten</b>
16	<i>Danksagung – Amy Rieger und Pascal Bertsch</i>
17	<i>MinistrantenWoche 2022</i>
20	<i>Kinderseite</i>
21	<i>Sternsingen 2022</i>
22	<i>Weltgebetstag 2022</i>
24	<i>Peramiho</i>
27	<i>Sonntagsgottesdienste / Termine</i>
28	<i>Einrichtungen und Angebote</i>
30	<i>Gruppierungen</i>
32	<i>Adressverzeichnis A–Z</i>



Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist  
Pfarrer Winfried Schmid  
Mühlgasse 11  
71706 Markgröningen

## Impressum

**Ausgabe:** 1 / 2022 **Auflage:** 2 300

**Texte und Fotos:** Gruppierungen der Gemeinde

**Layout und Gestaltung:**

**F**in**K**rea

Natascha Findeis  
info@finkrea.de

*Kirchenkrise? – Gotteskrise!*

In einem Religionskurs des 9. Schuljahres hat einmal ein Lehrer seine Schülerinnen und Schüler aufgefordert, an die Tafel zu schreiben, was ihnen zu dem Thema „Kirche“ einfällt. Flugs füllte sich die Tafel mit Begriffen wie „Papst“, „Zölibat“, „Frauenpriestertum“ und anderen gängigen Reizworten. Als die Schüler sich das Ergebnis ansahen, stellte ein muslimischer Mitschüler ganz einfach die Frage: „Und wo habt ihr euren Jesus?“

Das saß: Betroffenes Schweigen war die Antwort. Denn alles Mögliche hatten die Schüler aufs Tapet gebracht, aber die Hauptsache, d.h. der, der den christlichen Glauben und die Kirche ausmacht und begründet, der blieb außen vor, der war kein Thema.

Wenn wir nun mal über den Tellerrand dieser 9. Klasse hinausschauen, dann kann man in der Öffentlichkeit das nämliche Spiel entdecken: Wenn's um Kirche geht, ist die Hauptsache kein Thema, die wird verschwiegen und die Worte Jesus, Gott und Heiliger Geist sind so gut wie inexistent. Die Personen der göttlichen Dreifaltigkeit sind da längst ersetzt durch die Dreierheit Zölibat, Frauenordination und Kondom, die bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit breitgewalzt werden.

Diese beiden Beispiele mögen genügen, um zu verdeutlichen, was J. B Metz schon vor Jahrzehnten formuliert hat: Wir haben keine Kirchenkrise, sondern eine Gotteskrise. Oder anders ausgedrückt: Dass so viele Menschen mit der Kirche



nichts mehr anfangen können, ist nur ein Symptom für etwas Tiefergehendes, nämlich dass diese Menschen zu Gott und zu Jesus Christus den Bezug verloren haben – oder dass sie diesen Bezug nie gefunden habe.

**D**och schauen wir nicht nur auf die anderen. Lassen wir uns selber von dem Satz des jungen Muslims herausfordern: Wo habt ihr denn euren Jesus? Und lassen wir uns wie Dr. Faust von Gretchen fragen: Wie hältst du's mit der Religion? Du ganz persönlich?

**B**in ich denn bereit, mich auf den unfassbaren und doch so wirklichen Gott einzulassen? Und bin ich bereit, ihn in mein Inneres einzulassen und mein Leben nach ihm auszurichten? Oder ist das Wort Gott

für mich nur ein Kleiderständer, den ich mit meinen Lieblingsvorstellungen drapiere, die ich beim Shopping auf dem Markt der Weltanschauungen je nach Lust und Laune eingesammelt haben? Lasse ich mir von Christus das Licht schenken, das aus einer Lichtquelle jenseits meines eigenen Horizontes stammt? Oder genügt mir das Licht meiner eigenen Selbstherrlichkeit?

**U**nd kann mich diese Frage nach Jesus schließlich dahin führen, nicht immer selbstgefällig mit dem Finger auf „die“ Kirche zu zeigen, sondern mich von dem Herrn der Kirche, von Christus, fragen zu lassen: „Was hast du getan, damit die Kirche an dem Ort und an der Stelle, an der ich dich ihr hinzugefügt habe, leben und wirken konnte?“

## Kirchengemeinderat

### *Aus unserer Arbeit*

**D**ie Arbeit des Kirchengemeinderates wurde bis Mai 2022 weitgehend von der Coronapandemie beeinflusst. Bis in den März fanden seine Sitzungen als Videokonferenzen statt, im April im Saal des Gemeindezentrums mit großen Abständen

und im Mai wieder wie früher im Edith-Stein-Zimmer, erstmals seit der Neuwahl im März 2020. Die Arbeit war seit Herbst 2021 geprägt von einigen Absagen, z.B. auch der schon zum „Weihnachtsbazarle“ abgespeckte Weihnachtsbazar. Immerhin

konnten alle Gottesdienste stattfinden und zu den Hochfesten wurden einige Gottesdienste im Internet übertragen.

**I**n den KGR-Sitzungen mussten die Regeln immer wieder überprüft und angepasst werden. Seit März 2022 ging es dabei erfreulicherweise meist darum, viele Regelungen zu lockern. Seit Mai 2022 dürfen nun alle Räume der Kirchengemeinde wieder uneingeschränkt benutzt werden, auch die Kegelbahn in Unterriexingen, zu der wir immer wieder Anfragen erhalten haben. Es bleibt aber die Bitte und dringende Empfehlung zu den Gottesdiensten eine FFP2-Maske zu tragen, um sich und andere zu schützen.

**D**er KGR, der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit und der Verwaltungsausschuss haben sich auch mit Personalthemen beschäftigt. Wir freuen uns, dass ab September 2022 die vakante pastorale Stelle für Tamm wieder besetzt werden kann und damit Pfarrer Schmid und Gemeindeferentin Elisabeth Strehl etwas entlastet werden. Auch die befristete Stelle unserer Jugendreferentin Miriam Kratschmar soll verlängert werden und wir haben im Gemeinsamen Ausschuss besprochen, dass wir eine weitere Stelle für die Ehrenamtskoordination und Unterstützung der vielen Ausschüsse ausschreiben wollen.

**D**ie Arbeit der Kirchenpflegerinnen wird in der Diözese Rottenburg neu organisiert. Unsere Seelsorgeeinheit wird ab Mitte 2023

eine hauptamtliche Kirchenpflegerin bekommen, zu deren Aufgaben auch weitere Verwaltungsaufgaben gehören werden.

**D**er KGR hat auch zugestimmt, dass die ACK Markgröningen (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), zu der die ev. Kirchengemeinden Markgröningen und Unterriexingen sowie unsere Gemeinde gehören, die Neuapostolische Kirchengemeinde als Gastmitglied aufnimmt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

**D**er KGR dankt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Unterstützung, sodass in der schweren Zeit der Coronapandemie das Leben in unserer Gemeinde weitergehen konnte, wenn auch mit einigen Einschränkungen. Wir hoffen nun, dass die vorhergesagten kommenden Corona-Wellen ausbleiben oder so mild verlaufen werden, dass wir wieder unser vielfältiges Gemeinleben aufnehmen können.



### *in Corona-Zeiten*

**S**o wie es aussieht, könnten wir die Coronapandemie ein Stück weit überstanden haben, auch wenn wir noch nicht wissen, was im kommenden Winterhalbjahr auf uns zukommen wird. Für den Autor begann die Coronazeit nach einem Skiurlaub in Südtirol Anfang März 2020 mit einer 14-tägigen Zeit der Quarantäne und dies war nur ein erster Vorgeschmack auf das, was kommen sollte.

**D**er Kirchengemeinderat wurde im März 2020 neu gewählt, konnte aber erstmals im Juni 2020 zusammentreten. Vom Bischof und der Diözese erhielten wir immer wieder „Mitteilungen zur aktuellen Lage“ mit Vorgaben, die umgesetzt werden mussten, am 8. Juni 2022 kam die 78. und bislang letzte Mitteilung. Diese Mitteilungen waren sehr hilfreich und wurden dann in unserer Kirchengemeinde umgesetzt.

**S**o konnten ab Mai 2020 für alle Gemeindeglieder auch ohne Impfnachweis, aber mit Maske Gottesdienste angeboten werden, natürlich mit angemessenem Abstand. Freiwillige Ordner achteten auf die Einhaltung der Regeln.

**U**nsere Don-Bosco-Kindergarten kam mit einem blauen Auge davon und konnte bis auf zwei amtlich verordnete Lockdowns durchgehend betrieben werden, auch wenn einige Corona-Fälle zu beklagen waren. Alle getroffenen Schutzmaßnahmen stießen auf große Zustimmung in der Elternschaft. Auch der andere Kleiderladen Carima konnte die meiste Zeit offengehalten werden, natürlich mit Maskenpflicht.

**D**ie Pandemie hat die Digitalisierung unserer Kirchengemeinde gefördert. Ab November 2020 konnten wir Sitzungen des KGR und der Ausschüsse als Videokonferenzen durchführen, die fast genau so effizient verliefen wie Sitzungen vor Ort. Ab der Weihnachtszeit 2020 waren wir in der Lage, Gottesdienste unserer Gemeinde über das Internet zu übertragen. Sie können auch noch nachträglich aufgerufen werden. Die Arbeit in den Ausschüssen wurde trotz al-





**D**afür gab es mehr Veranstaltungen im Freien, z.B. das Krippenspiel 2020. Die Geschichten im Kirchgarten konnten in den Sommern 2020 und 2021 mit lockerer Bestuhlung durchgeführt werden, die sogar beibehalten werden soll.

ler technischen Hilfsmittel zurückgefahren und Gemeindeveranstaltungen wie Altnachmittage und unsere Weihnachtsbazare mussten leider abgesagt werden.

**J**etzt geht es darum, die Aktivitäten in unserer Gemeinde wieder zu beleben und wieder an die Zeiten vor der Pandemie anzuknüpfen. Dazu sind alle Gemeindemitglieder herzlich aufgerufen.

Dr. Thomas Betzel

## Offene Kirchentür

### Kirchenwache

**M**it der Anschaffung der neuen Orgel vor ca. 20 Jahren konnte die Spitalkirche, die bisher immer tagsüber geöffnet war, nicht mehr ohne Aufsicht offen sein. Die Orgel ist nicht nur wunderschön sichtbar anzuschauen, sondern auch offen zugänglich. Daher entschloss sich die Gemeinde, die Kirche nur zu Gottesdiensten und Veranstaltungen offen zu halten.



**D**amit waren einige Gemeindemitglieder gar nicht einverstanden, wollten aber nicht nur meckern, sondern handeln. Daher suchten sie Mitstreiter, die zu einer Kirchenwache bereit waren, damit die schöne Heilig Geist Kirche wenigstens zwei Stunden täglich offen sein konnte. Durch die Jahre sind viele Frauen und Männer gekommen, die mit Freude diesen ehrenamtlichen Dienst geleistet haben. Aber leider mussten viele aus Alters- oder Krankheitsgründen den Dienst auch wieder beenden. So sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die in unserem Team mitmachen können. Obwohl wir 18 Mitglieder sind, können wir zur Zeit den Mittwoch und Freitag nicht abdecken.

**W**ie wichtig dieser Dienst ist, hat uns die Zeit der Pandemie deutlich vor Augen geführt. Außer in der Winterpause (Anfang Dezember bis zum Beginn der Fastenzeit) haben wir die Kirche fast täglich öffnen können. Da zum Teil keine Gottesdienste stattfinden konnten oder der Besuch nur mit Einschränkungen möglich war, haben viele Gemeindemitglieder die Offene Kir-

che genutzt, um ihre persönlichen Anliegen in unserer Kirche Heilig Geist vor unserem Herrgott zu bringen. Der Besuch hatte signifikant zugenommen.

**I**n den Sommermonaten kommen etliche Ausflügler, Radfahrergruppen und andere Besucher, um die großartige Architektur zu bewundern. Manche Gruppe hat schon ein Lied angestimmt und war fasziniert von der wunderbaren Akustik. Immer wieder entwickeln sich auch interessante Gespräche.



**W**enn dieser Bericht Sie anspricht und Sie auch Interesse an diesem schönen Dienst haben – es braucht weder Vor- noch Nachbereitung – sprechen Sie uns gerne an. Wir vereinbaren einen Termin und zeigen Ihnen, wie Sie problemlos einsteigen können – Sie werden es nicht bereuen.

Elisabeth Bannert

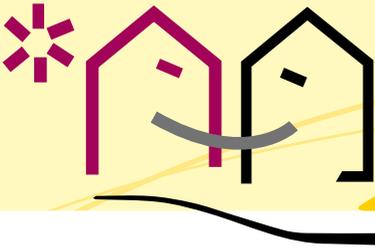
☎ 07145-3565

Mechthild Meiwes

☎ 07145-3698

Pfarrbüro

☎ 07145-921040



## Organisierte Nachbarschaftshilfe

### Verabschiedung Sabine Hörer

Die organisierte Nachbarschaftshilfe ist seit über 35 Jahre für ältere Menschen da, die Unterstützung in ihrem Alltag benötigen. Dadurch können sie so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung und im vertrautem Umfeld bleiben. Ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus Markgröningen helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Jeder Einsatz ist auf seine Art einzigartig und doch stehen immer Gespräche und das „Einfach-Da-Sein“ für die Menschen im Vordergrund.

Wir nahmen unser zweites Helferinnen-Treffen in diesem Jahr zum Anlass, **Sabine Hörer** in Ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Sie war über 15 Jahre für die Nachbarschaftshilfe tätig. Am Anfang als Helferin, später übernahm sie die Einsatzleitung. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Helferinnen und mit offenem Herzen vermittelte sie viele wunderbare Begegnungen zwischen älteren Menschen und den Helferinnen der Nachbarschaftshilfe.

Unzählige Treffen, Ausflüge und Weihnachtsfeiern hat sie in diesen Jahren ausgerichtet. Ganz in dieser Tradition haben wir dann Sabine mit Häppchen und bei einem Gläschen Sekt in den „Un“-Ruhestand verabschiedet. Nach einer kurzen Rede übergaben wir Ihr als Erinnerung an diese ge-



meinsame Zeit ein Vanillebäumchen. Daran waren Kärtchen mit Glückwünschen von den HelferInnen der Nachbarschaftshilfe befestigt. **Wir sagen Dankeschön für diese vielen Jahre im Dienst der Nächstenliebe.**

## Wir freuen und auf den Weihnachtsbazar 2022



**Z**wei Mal wurde unser Weihnachtsbazar wegen Corona leider abgesagt, der immer am Wochenende des 1. Advent stattfindet. Nun hoffen wir fest darauf, dass er in diesem Jahr wieder am **26. Und 27. November 2022** stattfinden kann.

**M**ancher fragt sich: wie war das noch einmal mit dem Weihnachtsbazar? Was gab es zu kaufen? Was gab es zu essen und zu trinken? Welches Unterhaltungsprogramm gab es noch einmal? Und vor allem: Soll ich wieder mitmachen?

**I**n Zeiten der Pandemie hat man sich ja etwas daran gewöhnt, eher zu Hause zu bleiben und besser Abstand zu halten. Wir spüren aber bei vielen Gemeindemitgliedern das Bedürfnis, wieder mit Freunden

und Bekannten in Kontakt zu treten und sich gemeinsam für eine gute Sache zu engagieren.

**D**er Kirchengemeinderat ruft alle Gemeindemitglieder auf, sich wieder wie in den vergangenen Jahren als Helfer in der Küche, beim Kuchenverkauf, an der Theke oder beim Bedienen zur Verfügung zu stellen oder wieder einen Stand mit schönen Waren zu betreiben. Und ganz besonders freuen wir uns über neue Helfer, jüngere oder ältere.

**I**n den Markgröninger Nachrichten und auf unserer Homepage werden wir Sie rechtzeitig informieren und nochmals zum Mitmachen aufrufen.





Firmung 2022

## *Sing Hallelujah to the Lord*

Die letzte Firmvorbereitung war aufgrund Corona sehr herausfordernd, umso froher waren wir, dass wir in diesem Jahr wieder eine richtige Firmvorbereitung durchführen konnten. Zum ersten Mal in Markgröningen haben wir den Schwerpunkt der Vorbereitung auf ein gemeinsames Wochenende gelegt. Deswegen machten sich im Frühjahr die Firmlinge mit ihren Leitern auf den Weg nach Pforzheim, um sich dort ein Wochenende mit Themen rund um Gott, Jesus und den Heiligen Geist zu beschäftigen: Was bedeutet Firmung? Was bedeutet Gewaltverzicht Jesu? Auch Fragen wie „Würden wir Jesus erkennen, wenn er heute wieder unter uns wäre?“ wurden erörtert. Und wie bereitet man eigentlich einen gemeinsamen Gottesdienst vor? Doch die wichtigste Frage war: Wie laut darf man

nachts lachen, ohne dass die Leiter es mitbekommen. Ein Wochenende voller tiefer Diskussionen, Singen, Spiele und sehr viel Lachen. Als zweiten Baustein haben wir an einem Samstag über das Thema Schuld und Vergebung gesprochen und im Anschluss gemeinsam gekocht und die Jugendlichen den Abend gemeinsam im Zwielight ausklingen lassen. Am 21. und 22. Mai wurde dann allen Firmlingen das Sakrament der Firmung durch Pfarrer Schmid gespendet: ein Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit, ein Gefühl von Normalität. Sowohl den Jugendlichen als auch uns Leitern hat die Firmvorbereitung eine Menge Spaß gemacht und wir hoffen, dass jeder Einzelne dadurch seine Firmung und die Kirche in positiver Erinnerung behält.

Michael Findeis



### Junge Kirchenmusiker bereicherten den Gottesdienst am 1. Mai 2022



Welche Freude war es, die vier Musiker\*innen zu erleben! Sie spielten auf vielerlei Instrumenten, und so war ihr Spiel stets abwechslungsreich und voller Überraschungen. Paul Findeis, Julia Findeis, Nico Hertfelder hatten sich zusammen mit ihrem Lehrer Klaus Müller vom Helene-Lange-Gymnasium exzellent vorbereitet. Natascha Findeis, die den Wortgottesdienst leitete, hatte sicher ihre Wünsche zur Gestaltung im Vorfeld an Herrn Müller weiter gegeben. Die Gruppe hatte nämlich sehr interessante und ungewöhnliche Begleitungen zu den Liedrufen eingeübt. Schließlich war das abwechslungsreiche Spiel zwischen Glockenspiel (Nico Hertfelder),

Querflöte (Julia Findeis), Fagott und Trompete (Paul Findeis) sowie Akkordeon (Klaus Müller) stimmig und sehr lebendig. Außerdem begleitete die Gruppe auch etliche Lieder aus dem Gesangbuch samt Vorspiel. Die Orgel (Frau Merkelbach) war immer wieder involviert und setzte zum bestimmten Zeitpunkt mit ein.

So war für die Zuhörer eine wirklich wunderbare Musik zu erleben. Danke an die drei jungen Musiker\*innen und ihren Lehrer für ihr Engagement! Danke für die aufgebraachte Zeit beim Einüben! Gerne erleben wir einen weiteren Auftritt.



Unser Elternbeirat organisierte einen Kuchenverkauf auf dem Marktplatz. Nach dem Wegfall der Corona Auflagen kam bei unserem Elternbeirat gleich die Idee auf, einen Kuchenverkaufsstand auf dem Marktplatz durchzuführen.

Gesagt, getan. Es wurde gleich nach einem passenden Termin gesucht und gefunden. Der Elternbeirat mobilisierte die Eltern, Kuchen zu backen und beim Aufbau, Abbau und Verkauf zu helfen. Es wurden auch selbst gebastelte Windlichter zum Verkauf angeboten.

Nachdem klar war, dass wir die Einnahmen der Ukraine spenden wollen, da es diesen Menschen unsagbar schlecht geht, war das Engagement der Eltern noch größer. Am 07. Mai 22 war es soweit. Bei strahlendem Sonnenschein wurden früh morgens



Pavillon, Bierbänke, ... am Kindergarten abgeholt und auf dem Marktplatz aufgebaut. Als der Markt begann, war alles fertig. Eine leckere Kuchentheke stand zum Verkauf bereit. Fast alle Kuchen und Windlichter wurden verkauft. Wer Lust hatte zu plaudern, konnte dies bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk tun.

Der Abbau verlief reibungslos. Ein eingespieltes Team. Jeder wusste, was er zu tun hatte. **Herzlichen Dank unserem Elternbeirat für sein großes Engagement!** Ohne ihn hätte so ein Stand nicht stattgefunden. Allen Eltern, die gebacken haben, beim Aufbau und Abbau, ... geholfen haben, herzlichen Dank.

Es war ein voller Erfolg. Es konnten 700,- € an die Welthungerhilfe – Ukraine gespendet werden. Ein toller Betrag, der zumindest ein wenig das Leid der Menschen und Kinder lindert. Danke!!!!



Lobt uns  
mitein-  
ander....



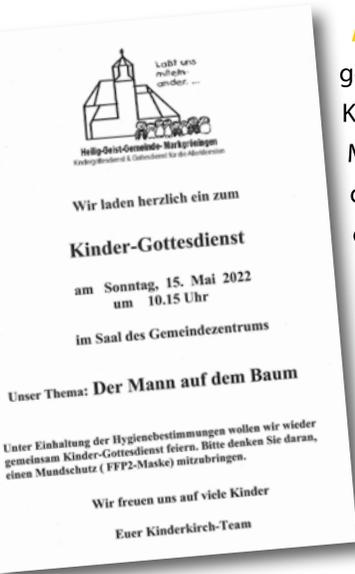
Heilig-Geist-Gemeinde - Markgröningen

## Kinderkirche

### Wir laden herzlich ein zum Kinder-Gottesdienst

Mit dieser Anzeige laden wir alle Kinder einmal im Monat zum Kinder-Gottesdienst ein.

Unsere Gottesdienst-Teilnehmer werden teilweise von den Eltern begleitet oder kommen zu uns ins Gemeindezentrum,





während ihre Eltern den Gottesdienst in der Kirche besuchen. Einer kleinen Schar von interessierten, aufgeweckten Kindern erzählen wir Geschichten von Jesus, berichten von Gleichnissen, spielen die Lebensgeschichten von Heiligen oder vermitteln, wie Gott alles wachsen und gedeihen lässt. Wir singen miteinander und natürlich wird auch jedes Mal gebastelt.

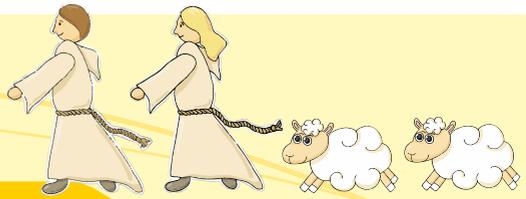
**P**andemiebedingt waren es in der Vergangenheit etwas weniger Kinder-Gottesdienste. Immer wieder haben uns die strengen Vorgaben und die hohen Ansteckungszahlen von der Durchführung des Kinder-Gottesdienstes abgehalten. Aber damit die Kinder nicht ganz auf ihre Kinderkirche verzichten mussten, haben wir die Aktion „**Ostern in der Tüte**“ durchgeführt. Eine Überraschungstüte, welche unsere Kinder-Kirch-Besucher im Gemeindezentrum abholen durften.

**I**m vergangenen Sommer haben wir den Kinder-Gottesdienst im Pfarrgarten abge-

halten. Und in den letzten Monaten haben wir im Saal des Gemeindezentrums „**Familieninseln**“ eingerichtet, so dass unsere Besucher genügend Abstand hatten.

**W**ir hoffen sehr, dass die Kinder-Gottesdienste künftig wieder regelmäßig stattfinden können. Uns selbst macht die Vorbereitung und die Durchführung viel Freude. **Wir würden uns aber sehr über weitere Helfer und Helferinnen freuen.** Wenn Sie Lust haben, in einem netten Team mitzuarbeiten, kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und jede helfende Hand.





## Ministranten

### Danksagung – Amy Rieger und Pascal Bertsch



„Eucharistie – das heißt Danke sagen.“

Mit diesen Worten übergibt Pfarrer Winfried Schmid nach der Kommunion das Wort an die beiden Oberministranten der katholischen Kirchengemeinde, Paul Findeis und Nico Hertfelder. Denn sie wollen an diesem Sonntag Dank aussprechen. Dank, der zwei jugendlichen Gemeindemitgliedern der zweiten Reihe gilt: Amy Rieger und Pascal Bertsch. Beide waren über mehrere Jahre Teil der Ministranten und bekleideten für eine gewisse Zeit sogar das Amt, das nun mitunter Paul Findeis trägt, der in einer anerkennenden Ansprache betont, wie sehr Verlass auf sie war, was für eine Bereiche-

rung es war, mit ihnen zusammen zu arbeiten, wie gewissenhaft sie insbesondere vor der Pandemie den Messdienst wahrnahmen und ausführten. Man würde sie in den Kreisen der Ministranten sehr vermissen.



Ein Applaus folgt. Die Angesprochenen erheben sich, gehen nach vorne, wo sie mit den Oberministranten gemeinsam abgelichtet werden. Schließlich bekommen sie eine Kleinigkeit überreicht, mit der sie glücklich an ihren Platz zurückkehren.

David Heurich

In einer Aufräumaktion haben die älteren Minis die Kirche von jahrelang angesammeltem Sperrmüll befreit. **Herzlichen Dank** dafür!



Nach der zweijährigen Coronapause war dieses Jahr endlich wieder die Miwo. Diese einwöchige Freizeit der Ministranten findet normalerweise jedes Jahr in der zweiten Woche der Osterferien statt. Dieses Jahr war das Thema Zeitreisen.

Am Montag ging es nach einem gemeinsamen Gruppenfoto Richtung St. Georgen im Schwarzwald. Dort hatten wir das hübsche Freizeitheim Weißloch gemietet. Nach der Ankunft gab es einen kleinen Snack und jeder bezog sein Zimmer, das er sich mit mehreren Personen teilte. Der Dienstag stand unter dem Thema Mittelalter. Der Mittwoch hingegen war den 80ern und 90ern gewidmet. Am Donnerstag warfen wir einen Blick voraus, bauten Zukunftsfahrzeuge und am Ende des Tages fand unser letzter Abend statt. Da tanzten wir und spielten Karten. Nach einer aufregenden und anstrengenden Woche fuhren wir am Freitag dann wieder zurück nach Markgröningen.



Falls ihr Lust auf die Miwo nächstes Jahr oder andere coole Aktionen habt, dann kommt doch mal bei uns vorbei. **Wir treffen uns freitags um 15 Uhr vor dem katholischen Gemeindehaus.** Oder schaut mal auf unseren Instagram Account (minis\_mkg) vorbei, dort posten wir immer wieder Beiträge.

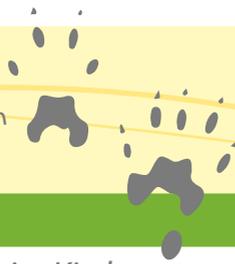


Der Herr geht über die Gipfel  
und segnet das stille Land.

*Joseph von Eichendorff*







## Kinderseite

### Eichhörnchen im Kirchgarten

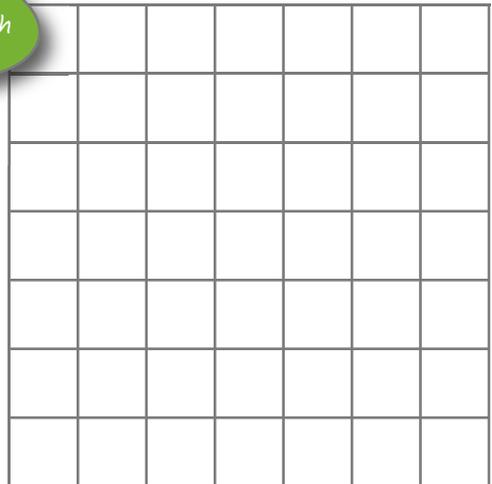
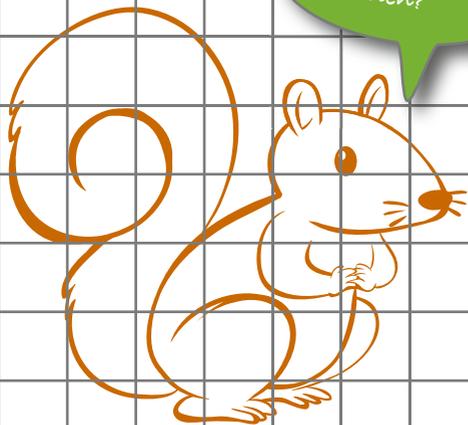
**H**abt ihr sie schon mal entdeckt? Die Eichhörnchen in unserem schönen Kirchgarten? Manchmal, wenn man ganz leise ist und ein bisschen wartet, kann man sie sehen. Geht doch mal auf Entdeckungsreise.



**S**ie halten sich gern in der Nähe der Menschen auf und sind in Städten, Gärten und Parks zu finden, solange es dort genügend Nahrung und Unterschlupf gibt. Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf, sondern Winterruhe und legen im Herbst Vorräte für die kalte Jahreszeit an, indem sie Nüsse und Samen im Boden verstecken. Ihr Schwanz ist fast so lang wie ihr Körper. Insgesamt können sie 40 cm lang werden und bis zu 400 g wiegen.



Kannst du mich zeichnen?





Sternsingen 2022

*Wieder nur mit Abstand*

**E**igentlich starteten wir sehr zuversichtlich in die Vorbereitungen zum Sternsingen 2022, waren doch im Oktober die Inzidenzen recht niedrig und die Kontaktbeschränkungen so, dass wir es uns gut vorstellen konnten, das Sternsingen in gewohnter Weise durchzuführen. Wohlwissend, dass sich die Lage sehr schnell ändern kann, haben wir das Sternsingen aber von Anfang an zweigleisig vorbereitet. Wir starteten in eine präsenzte Vorbereitung mit den Kindern und bereiteten aber parallel auch Briefunterlagen vor, falls ein Laufen unmöglich werde sollte.

**I**n Unterriexingen konnten wir noch ein gemeinsames Vorbereitungstreffen mit 17 kleinen Königinnen und Königen in der Unterriexinger Kirche abhalten. Wir hatten zwar schon gemischte Gefühle, aber wir dachten zu diesem Zeitpunkt noch, dass wir laufen können. Die Könige und Königinnen waren auch hochmotiviert bei der Sache und haben den Vorbereitungstag mit Gruppeneinteilungen, Liedern und Hot Dogs sichtlich genossen. Doch dann kamen uns verschärfte Kontaktbeschränkungen in die Quere und wir mussten leider wieder auf ein Sternsingen mit Abstand zurückgreifen.

Das Risiko, dem wir die Kinder und auch die Haushalte ausgesetzt hätten, war uns dann doch zu hoch. Also liefen wieder trotz allem motivierte Helfer\*innen durch Markgröningen und Unterriexingen, um die Briefe zu verteilen. Und auch in diesem Jahr freuten wir uns über **10729 €**, die wir sehr gerne an das Kindermissionswerk überwiesen haben.

**D**as Geld ging an die Gesundheitsversorgung in Afrika unter dem Motto „Gesund werden – Gesund bleiben“. Wir danken allen Spendern und den Kindern, die eigentlich hätten mitlaufen wollen, von ganzem Herzen.

Natascha Findeis



**Mach Mit!**

Dieses Jahr gehen wir davon aus, ein „normales“ Sternsingen organisieren zu können. Und wir brauchen euch Kinder dafür dringend! Macht mit bei der größten Kinder-Hilfsaktion Deutschlands. Seid Teil der Königsschar und wir versprechen euch im Gegenzug viel Spaß, tolle Erfahrungen aber vor allem ... gaaanz viele Süßigkeiten.



Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan Hoffnung



# Weltgebetstag

England, Wales  
und Nordirland

4. März  
2022



## Zukunftsplan: Hoffnung

*Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden... heißt es in Jeremia 29, 14.*

Anhand dieses Bibelwortes haben wir versucht, in dieser Zeit voller Verunsicherung und Angst, Hoffnung zu finden. Sieben Kerzen, die nach und nach entzündet wurden, sollten uns einerseits mit den Gebeten verbinden, die an diesem Tag um den Globus wandern und andererseits mit den Schicksalen von Frauen verbinden, die ein-

sam, misshandelt oder ausgegrenzt sind. Am Ende wurden es acht Kerzen, weil wir eine weitere Kerze für die Menschen in der Ukraine entzündet haben.

Corona hat es leider auch in diesem Jahr unmöglich gemacht, sich nach dem Gottesdienst gemeinsam bei einer Tasse Tee und Gebäck auszutauschen und noch mehr über diese drei wunderschönen Länder zu erfahren. Deswegen haben wir Päckchen



gepackt mit einer „Teatime to go“. Reich gefüllt mit Scones, Flap Jacks und Muffins und dazu Teebeutel eines original englischen Tees. Diese fanden reißenden Absatz. Dieser reißende Absatz hatte seine Ursache in einer großen Anzahl BesucherInnen, ja es waren auch Männer anwesend. Daher ist es jetzt für mich an der Zeit zu danken. Nicht nur für das Kommen, sondern auch für die großzügige Spende von **325,- Euro**. Dieses Geld wird für Frauenprojekte auf der ganzen Welt verwendet und dort auch dringend gebraucht. Deswegen noch einmal **Danke**.



**S**ollten sie einfach wegen der ungewöhnlich frühen Uhrzeit, zur Teatime, keine Möglichkeit gehabt haben zu kommen gibt es immer noch die Möglichkeit, den Gottesdienst anzusehen unter <https://youtu.be/n-dAwplDHeY> (siehe QR-Code). Unter diesem Link finden sie die Aufnahme. Sollten sie dann sagen: Oh, da hätte ich auch gerne gespendet, so ist das natürlich immer noch möglich unter:

Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e.V.  
Evangelische Bank EG, Kassel  
**IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40**

**A**ber wir vom Team sind noch für vieles anderes dankbar: Die gute Zusammenarbeit mit dem Streaming Team, Frau Merkelbach, die unser urlaubs- und krankheitsbedingt ausgefallenes Musikteam ersetzt hat,

unseren Lektorinnen Frau Hipp und Frau Mammele, Frau Götz, die uns die Ukraine Kerze gestaltet hat, Paul Findeis, der für uns den Mesnerdienst übernommen hat und Thomas Betzel, der als Ordner da war und natürlich die sehr harmonische und freundschaftliche Zusammenarbeit im Team mit Melanie Arnold und Sigrid Blewett, die bei Tea and Shortbread sehr gelungen war. Und fast vergessen, weil gewohnt professionell und freundlich, die Zusammenarbeit mit den Pfarrern und Verwaltungen beider Gemeinden.

**J**etzt bleibt mir nur zu sagen: Nach dem Weltgebetstag ist vor dem Weltgebetstag! Und der kommt im nächsten Jahr aus Taiwan mit dem Titel: „I have heard about your faith.“ Sollten sie also Lust bekommen haben, im nächsten Jahr dabei zu sein oder Beziehungen zu Taiwan haben, kommen sie auf uns zu.

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende. Trotz aller Probleme zeigen sich in Tansania einige Silberstreifen am Horizont. Nach dem plötzlichen Tod des autoritären Präsidenten hat die neue Präsidentin vorsichtig einen neuen Kurs eingeleitet. Das haben gerade wir im Peramiho Hospital bemerkt. Corona ist offiziell als Krankheit anerkannt worden. Beim früheren Präsidenten durfte nicht einmal der Name „Covid“ in der Statistik genannt werden.



Neuestes Gerät zur Ultraschalluntersuchung des Herzens

Obwohl dieser Präsident katholisch war, zeigte er eine zunehmend feindliche Haltung den Kirchen gegenüber, was wir auch im Spital bemerkten. Unter der neuen Präsidentin hat sich auch dies geändert. Das



Für Medikamente ist gesorgt

Gesundheitsministerium hat die Hilfen für Gehälter deutlich erhöht und uns überhaupt wohlwollend behandelt. Das ist ein gutes Zeichen für die Zukunft. Letztes Jahr war der Anteil der Regierung an unseren Einnahmen von 30% auf 26% gesunken. Wir hoffen, dass im Jahr 2021 der Anteil von 30% wieder erreicht wird. Die Patienten trugen 26% und die Krankenkasse 22% bei, die Kosten zu finanzieren. Besonders stark war der Rückgang des Beitrags der Krankenkasse, die im Vorjahr noch 30% beigetragen hatte. Auch hier hatte der Präsident eingegriffen und Gelder woanders verwendet, sodass die Kasse nicht mehr ausreichend Geld zur Verfügung hatte. Die Regierung und die Kassen zahlen jetzt wieder mehr und kommen der eingegangenen Verpflichtung nach. Die wirtschaftliche Si-

tuation der Menschen hat sich aber noch nicht verbessert. Daher ist der Anteil, der durch die Patienten direkt getragen wird, eher etwas gesunken. So wird deutlich, dass das ganze Peramiho Hospital nur deswegen ohne Probleme weiterarbeiten konnte, weil unsere Freunde den fehlenden Budgetteil immer decken konnten.

**D**ie Corona-Epidemie wird in Tansania im Volksmund „Krankheit der Reichen“ genannt. Das ist eine richtige Beobachtung: Nur die Wohlhabenden leiden unter Überernährung und Gefäßerkrankungen und sind deswegen besonders krank, wenn sie sich mit dem Virus infizieren. Die Armen sind schlank und haben eher zu wenig Fett am Körper. Sie werden kaum krank. Deswegen ist unser ländliches Spital nicht sehr

durch diese Krankheit belastet und wir können uns um die vielen anderen Krankheiten kümmern.

**N**achdem wegen der Wirtschaftslage die Zahl der Kranken zurückgegangen war, hat sie in diesem Jahr wieder zugenommen. Es zeigt sich, dass wir in dieser Gegend einen Dienst anbieten, den es sonst im Süden Tansanias nicht gibt. Dazu haben die vielen jungen Fachärzte und die Bereitstellung neuer Geräte und Behandlungsmethoden beigetragen. Um eine so komplexe Behandlungsstruktur aufrechtzuerhalten, bedarf es eines guten technischen Dienstes. Ganz wesentlich ist dafür Baraka Chimbwi verantwortlich, den ich zum Elektronikingenieur ausbilden habe lassen, als ich noch in Peramiho war. Inzwischen hat er sich zum

*Baraka Chimbwi, Chef des technischen Dienstes*





*Maschine zur Herstellung von Sauerstoff*

richtig erfahrenen Meister entwickelt, der alles unter Kontrolle hat und auch Mitglied des Verwaltungsrates ist. Der Name Baraka bedeutet Segen, wie auch der Name Benedikt. Er ist wirklich ein Segen für unser Haus. Eine besondere Herausforderung für ihn war das Sauerstoffgerät, das die Operationssäle und die Intensivstationen versorgen soll. In diesem Jahr haben es alle Beteiligten zum Funktionieren gebracht. Der technische Dienst ist aber für alle kleinen und großen technischen Probleme zuständig. Er wird gerufen, wenn eine Glühbirne zu wechseln ist, wenn eine Wasserleitung nichts liefert oder die Toilette verstopft ist. Ein so großes Haus mit vielen Gebäuden hat jeden Tag ein Problem zu lösen. Es war ein ganz besonderes Glück, dass ich vor zwanzig Jahren den englischen Botschafter in Tansania kennenlernte. Diese Bekanntschaft machte es möglich, dass die große Krankenhauswerkstatt von England bezahlt wurde. Ich zweifle, ob das heutzutage noch möglich wäre.

**D**ie gute Infrastruktur machen auch Sondereinsätze ausländischer Ärzte möglich. Zum wiederholten Male kamen deutsche Urologen zur Behandlung besonders schwieriger Fälle nach Peramiho. Das hat inzwischen so viel Aufmerksamkeit gewonnen, dass zahlreiche Fachärzte auch von der Universität dazu kamen, um die Methoden zu lernen. Umso dringender wird der Bedarf unseres neuen Operationssaales. Die Bauten haben begonnen und wir hoffen, dass wir in einem Jahr einziehen können. Dann kann das ganz Feld der operativen Medizin auf den neuesten Stand gebracht werden.

**B**ei meinem Besuch in Tansania traf ich, als ich in Dar-es-Salaam auf mein Corona-Testergebnis wartete, einen indischen Geschäftsmann. Er war ganz optimistisch, was die Zukunft Tansanias unter der neuen Präsidentin erwarten lässt. Dieser Optimismus und die andauernde Hilfe meiner vielen Freunde und Helfer lassen auch mich mit Zuversicht ins neue Jahr blicken. Ich danke allen, die zu dieser Arbeit beigetragen haben.



## Sonntagsgottesdienste / Termine

### *Juli 2022*

Sonntags, 10.15 Uhr		<b>Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern im Wechsel,</b> Heilig Geist Kirche, Markgröningen
10. – 15. Juli		Geschichten im Kirchgarten

### *August / September 2022*

Sonntags, 10.15 Uhr		<b>Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern im Wechsel,</b> Heilig Geist Kirche, Markgröningen
---------------------	--	---

### *Oktober 2022*

Sonntags, 9.00 Uhr		<b>Eucharistiefeiern</b> Heilig Geist Kirche, Markgröningen
--------------------	--	--

### *November 2022*

Sonntags, 10.15 Uhr		<b>Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern im Wechsel,</b> Heilig Geist Kirche, Markgröningen
2. – 4. November		<b>Kinderbibelwoche</b>
13. November		<b>Martinsritt</b>

## Einrichtungen und Angebote

### von A–Z

#### ..... „Aktiv im Alter“ – Malen

Die Malgruppe trifft sich montags 9–10.30 Uhr im Martinszimmer.

#### ..... Angehörigenforum

Forum für Angehörige psychisch kranker Menschen.

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr – 20.00 Uhr im Betzzimmer des Gemeindezentrums.

**Ansprechpartner:**

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landratsamts, Armin Pflugfelder, ☎ 0 71 41-14 4-41 40 3.

#### ..... carima – der etwas andere Kleiderladen

Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☎ 01 57-70 47 37 44 (während der Öffnungszeiten)

**Warenannahme:** Montag 9.30 – 11.30 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr

**Verkauf:** Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr

sowie jeden 1. Samstag im Monat 9.30 – 11.30 Uhr

#### ..... Familienkreise

Verschiedene Familienkreise treffen sich regelmäßig.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder in den Markgröninger Nachrichten.

#### ..... Geburtstags- und Krankenbesuche

Informationen bei Elisabeth Bihl ☎ 0 71 45 - 26 03 7

#### ..... Gemeinderäume

Gemeindezentrum „Heilig-Geist-Spital“ | Markgröningen | Betzgasse 1

Gemeindezentrum Unterriexingen | Im Nonnenpfad 25

#### ..... Kegelbahn Unterriexingen

Privat zu mieten, Ansprechpartner Martin Weissert ☎ 0 71 47 - 36 53

## . . . . . Kindergarten

Don Bosco | Lise-Meitner-Weg 16 | ☎/📠 0 71 45 - 45 53  
Leitung: Bettina Kugler – Anmeldung auf dem Rathaus

## . . . . . Kindergottesdienste

Kindergottesdienste finden in Markgröningen einmal im Monat parallel zum Sonntagsgottesdienst statt. Nähere Informationen erhalten Sie in den Markgröninger Nachrichten.

## . . . . . Kirchenwache

Die Kirchenwache ermöglicht es, dass die Kirche auch werktags geöffnet werden kann. Nähere Informationen gibt es bei Elisabeth Bannert ☎ 0 71 45 - 35 65 | ✉ elbamar@t-online.de

## . . . . . Ministranten

Die Ministranten treffen sich immer freitags 15-16 Uhr zur gemeinsamen Gruppenstunde. Nähere Informationen bei Paul Findeis ☎ 0 71 47-70 84 37 und Nico Hertfelder ☎ 01 57-56 77 24 94

## . . . . . Organisierte Nachbarschaftshilfe

Nähere Hinweise siehe Markgröningen Nachrichten  
Einsatzleitung: Kathrin Häfele  
☎ 0 71 45 - 65 06 | ✉ nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

## . . . . . Ökumenische Kinderkirche Unterriexingen

Jeden Sonntag bietet die ökumenische Kinderkirche im evangelischen Gemeindezentrum Unterriexingen ab 9.30 Uhr den Kindern ein offenes Spielangebot an. Um 10.00 Uhr beginnt die Kinderkirche. Alle Kinder von 3–13 Jahren sind herzlich willkommen.  
Informationen bei Jutta und Hans Bader ☎ 0 71 47 - 15 39 3

## . . . . . Seniorennachmittage

Monatlich treffen sich die älteren Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Saal des katholischen Gemeindezentrums Markgröningen bzw. Gemeindehaus in Unterriexingen. Ansprechpartner Markgröningen: Petra Roller ☎ 0 71 45-92 39 56  
Ansprechpartner Unterriexingen: Elisabeth Leicht

## . . . . . Trauercafé

Offener Treffpunkt für Menschen in unterschiedlichen Trauersituationen.  
Barbara Wolf ☎ 0 71 45 - 56 33.

## Gruppierungen

### Kirchengemeinderat und Ausschüsse

Kirchengemeinderat		<i>Winfried Schmid (Vorsitzender)</i>   <i>Dr. Thomas Betzel (gewählter Vorsitzender)</i>   <i>Christina Heurich (stellvertretende gewählte Vorsitzende)</i>   Christian Bertsch   Dr. Klaus Georg Bürger   Martinus Fetzer   Michael Findeis   Ingrid Groß   Anja Kratzig   Gregor Menze   Nikolaus Prinz Ratibor   Wolfgang Schmitt   Britta ter Voert
Arbeitskreis „Klima“		<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)</i>   Christian Bertsch   Wolfgang Fiesel   Gregor Menze
Bauausschuss		<i>Gregor Menze (Ansprechpartner)</i>   Walter Bannert   Wolfgang Fiesel   Jürgen Findeis   Roland Kurz   Winfried Schmid   Nikolaus Prinz Ratibor
Caritasausschuss		<i>Petra Roller (Ansprechpartnerin)</i>   Sabine Betzel   Elisabeth Bihl   Christine Flaig   Ilse Gohl   Ingrid Groß   Bettina Krickl   Norbert Krickl   Elisabeth Leicht   Mechthild Meiwes-Sundermeier   Britta ter Voert   Barbara Wolf
Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit		<i>Winfried Schmid (Vorsitzender)</i>   Christian Bertsch   Dr. Thomas Betzel   Gregor Menze
„Insieme“ – Ausschuss Heilig Geist und Padre Pio		Ausschuss ruht zur Zeit
Inhaltspflege Internet		Claudia Reichert   Petra Roller
Jugendausschuss (JAK)		<i>Christian Bertsch (Vorsitzender)</i>   Michael Findeis   Paul Findeis   Nico Hertfelder   Christina Heurich   Clara Heurich   Miriam Kratschmar   Svenja Schenk   Winfried Schmid   Wolfgang Schmitt
Kindergartenausschuss		<i>Dr. Klaus Georg Bürger (Vorsitzender)</i>   Christina Heurich   Anja Kratzig   Bettina Kugler
Öffentlichkeitsausschuss		<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)</i>   Natascha Findeis   Petra Roller   Winfried Schmid   Nikolaus Prinz Ratibor
Ökum. Erwachsenenbildung		<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)</i>   Gertrud Baumeister   Kurt Karasek   Mechthild Meiwes-Sundermeier   Wolfgang Schmitt
Pastoralausschuss		Christiane Conzen   Hubert Großmann   Winfried Schmid   Dr. Franz Xaver Straßburger   Britta ter Voert   Katja Thaidigsmann
Präventionsausschuss		<i>Wolfgang Schmitt (Ansprechpartner)</i>   Dr. Klaus Georg Bürger   Christina Heurich   Anja Kratzig   Britta ter Voert
Vertretung im Dekanat		Christian Bertsch   Dr. Thomas Betzel (Vertreter)
Verwaltungsausschuss		<i>Dr. Klaus Georg Bürger (Vorsitzender)</i>   <i>Martinus Fetzer (stellvertretender Vorsitzender)</i>   Dr. Thomas Betzel   Michael Findeis   Anja Kratzig   Winfried Schmid

## Gruppierungen

### Arbeitskreise

Ansprechpartner  
Kinder - und Jugendschutz

Christina Heurich | Bettina Kugler

Kindergottesdienst

*Iris Götz (Ansprechpartnerin)* | Elisabeth Bihl | Ariane Dambacher | Claudia Reichert

Kirchenpflege

Erika Müller

Lektoren und  
Kommunionhelfer

Marc Bauer | Dr. Klaus-Georg Bürger | Christiane Conzen | Wolfgang Fiesel | Natascha Findeis | Iris Götz | Hubert Großmann | David Heurich | Ursula Kaiser | Dr. Jens König | Wolfgang Schmitt | Dr. Franz-Xaver Straßburger | Jessica ter Voert | Katja Thaidigsmann

Mesner

Andrea Di Francesco | Natascha Findeis | Hubert Großmann

Musik im Gottesdienst

Georg ter Voert (jr.) | Christian Bertsch (Band)

Oberministranten

Paul Findeis | Nico Hertfelder

Ökum. Gesprächskreis

*Winfried Schmid (Sprecher)* | Markus Bader | Armin Bäßler | Thomas Bauer | Dr. Frank Dettinger | Hubert Großmann | Michael Hörer | Heidi Sembach | Katja Thaidigsmann

Ökum. Kinderkirche  
Unterriexingen

Jutta und Hans Bader | Heike Glora

Organistin

Susanne Merkelbach

Seniornachmittag  
„Frohe Runde“ Markgröningen

Petra Roller | Gerlinde Schuler

Seniornachmittag  
Unterriexingen

Elisabeth Leicht | Margit Schindler

Sternsinger  
Markgröningen

Andreas Dambacher | Alexandra Hagemeier

Sternsinger  
Unterriexingen

Natascha Findeis | Ingrid Groß

Taufkatechese

Katja Thaidigsmann | Christian Bertsch

Weltgebetstag

Rosalie Gauger

Wortgottesdienstleiter/  
innen

Christina Findeis | Natascha Findeis | Dr. Jens König | Dr. Franz Xaver Straßburger | Katja Thaidigsmann

## Adressverzeichnis

### A

#### **Bader, Jutta und Hans**

Glemsstr. 43 0 71 47 - 15 39 3  
Unterriexingen  
jutta.bader@gmx.net

#### **Bader, Markus** 0 15 78 - 57 99 40 4

Glemsstr. 43  
Unterriexingen  
MBader1@gmx.net

#### **Bannert, Elisabeth** 0 71 45 - 35 65

Kirchgasse 22  
elbamar@t-online.de

#### **Bannert, Walter** 0 71 47 - 51 26

Weberstr. 42, Unterriexingen  
elektrobannert@t-online.de

#### **Bäßler, Armin** 0 71 45 - 56 06

Lindenweg 43  
au.baessler@t-online.de

#### **Bauer, Marc** 01 57 - 37 23 66 67

Am Mühlberg 30  
marcbauer799@gmail.com

#### **Baumeister, Gertrud** 0 71 45 - 90 05 26

Graf-Eberhard-Weg 41  
gertrud.baumeister@t-online.de

#### **Bertsch, Christian** 0 71 45 - 93 93 12

Narzissenweg 1  
christian.bertsch@gmx.de

#### **Betzel, Sabine** 0 71 45 - 79 27

Lindenweg 33  
sbetzel@web.de

#### **Betzel, Dr. Thomas** 0 71 45 - 79 27

Lindenweg 33  
t.betzel@web.de

#### **Bihr, Elisabeth** 0 71 45 - 26 03 7

Ahornweg 8  
elmavebi@googlemail.com

#### **Blanda, Francesca** 0 71 45 - 92 50 65 1

Graf-Eberhard-Weg 30

#### **Bürger, Dr. Klaus Georg**

Lindenweg 18 0 71 45 - 73 93  
klausgeorg@buenger-aufdraht.de

### C

#### **Conzen, Christiane** 0 71 47 - 27 38 01

Graf-Leutrum-Str. 25  
Unterriexingen  
chriscon28@yahoo.de

### D

#### **Dambacher, Andreas** 0 71 45 - 92 45 35

Maulbronner Weg 3/2  
adambacher@gmx.de

#### **Dambacher, Ariane** 0 71 45 - 92 45 35

Maulbronner Weg 3/2  
arianed@gmx.de

#### **Dettinger, Dr. Frank (ev. Pfarrer)**

0 71 45 - 93 98 08 1  
Lise-Meitner-Weg 11  
frank.dettinger@elkw.de

#### **Di Francesco, Andrea** 0 71 45 - 32 21

Am Stuttgarter Weg 4  
andrea.1956@web.de

### E

#### **Fetzer, Martinus** 0 71 45 - 92 50 36 5

Maybachstr. 15  
Martinus.Fetzer@gmx.de

#### **Fiesel, Wolfgang** 0 71 45 - 76 74

Ahornweg 7  
w.fiesel@gmx.de

#### **Findeis, Christina** 0 71 45 - 93 16 54

Im Bissinger Pfad 22  
christina.findeis@web.de

#### **Findeis, Jürgen** 0 71 45 - 93 16 54

Im Bissinger Pfad 22  
juergen.findeis@images-words.de

#### **Findeis, Michael** 0 71 47 - 70 84 37

Im Bäumle 7, Unterriexingen  
mail@mifi.de

#### **Findeis, Natascha** 0 71 47 - 70 84 37

Im Bäumle 7, Unterriexingen  
info@finkrea.de

#### **Findeis, Paul** 0 71 47 - 70 84 37

Im Bäumle 7, Unterriexingen  
paul.findeis05@gmail.com

#### **Flaig, Christine** 0 71 45 - 42 02

Wolf-Hirth-Weg 4  
c.flaig@gmx.net

# G

**Gauger, Rosalie** 0 71 45 - 92 28 30  
Platanenweg 13  
rosaliegauger@t-online.de

**Gloria, Heike** 0 71 47 - 27 18 82  
Graf-Leutrum-Str. 22  
Unterriexingen  
glora@web.de

**Gohl, Ilse** 0 71 45 - 90 00 09  
Sudetenstr. 25  
iagohl@web.de

**Gora, Isidor und Sybilla**  
Nonnengärten 4 0 71 45 - 65 83

**Götz, Iris** 0 71 45 - 92 48 79  
Lupinenweg 13  
imfrgoetz@web.de

**Groß, Ingrid** 0 71 47 - 27 36 34  
Talstr.4/1, Unterriexingen  
igross@gmx.de

**Großmann, Hubert** 0 71 45 - 68 20  
Lindenweg 37  
hubert-grossmann@web.de

# H

**Häfele, Kathrin** 0 71 45 - 65 06  
Spital 2  
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

**Hagemeier, Alexandra**  
Lindenweg 21 0 71 45 - 92 53 55 7  
alex.house@web.de

**Hermann, Ralph (ev. Pfarrer)**  
Weberstr. 11 0 71 47 - 85 76  
Unterriexingen  
pfarramt.unterriexingen@elkw.de

**Nico Hertfelder** 01 57-56 77 24 94  
Maulbronner-Weg 27  
nico.hertfelder@web.de

**Heurich, Christina** 0 71 45 - 92 37 56  
Münchinger Str. 27 / 1  
familie.heurich@gmx.de

**Heurich, Clara** 0 71 45 - 92 37 56  
Münchinger Str. 27 / 1  
clara.heurich@t-online.de

**Heurich, David** 0 71 45 - 92 37 56  
Münchinger Str. 27 / 1  
heurich.david@web.de

**Hörer, Michael** 0 71 45 - 71 21  
Ludwig-Heyd-Str. 21  
michahoerer@web.de

# I

**Inga, Nardina** 0 71 45 - 73 35  
Bahnhofstr. 20

**Inga, Sina** 0 71 45 - 31 92  
Sudetenstr. 11

# J

# K

**Kaiser, Ursula** 0 71 45 - 90 06 68  
Betzgasse 1  
ukaiser3@gmx.de

**Karasek, Kurt** 0 71 45 - 90 05 26  
c./o. Gertrud Baumeister  
Graf-Eberhard-Weg 41  
kurt-karasek@t-online.de

**König, Dr. Jens** 0 71 45 - 80 49 55  
Lilienthalstr. 11  
jens.koenig@web.de

**Kratschmar, Miriam**  
Mörikestr. 14 01 78 - 92 01 09 5  
Tamm  
miriam.kratschmar@drs.de

**Kratzig, Anja** 0 71 45 - 93 91 61 4  
Porschestr. 5  
a.kratzig@posteo.de

**Krickl, Bettina** 0 71 45 - 77 15  
Lilienweg 6  
bettina-krickl@gmx.de

**Krickl, Norbert** 0 71 45 - 77 15  
Lilienweg 6

**Kugler, Bettina** 0 71 45 - 45 53  
Lise-Meitner-Weg 16  
bettina.kugler@kiga.drs.de

**Kurz, Roland** 0 71 45 - 77 19  
Sudetenstraße 28  
rolandkurz@Arcor.de

# L

**Leicht, Elisabeth** 0 71 47 - 49 55  
Kirchhalde 20, Unterriexingen  
elisabethleicht@gmx.de

# M

**Meiwe-Sundermeier, Mechthild**  
Ulmenweg 25 0 71 45 - 36 98  
mechthild.meiwe@t-online.de

**Menze, Gregor** 0 71 47 - 27 38 01  
Graf-Leutrum-Str. 25  
Unterriexingen

**Merkelbach, Susanne**  
Eichendorffstr. 3 0 71 45 - 80 40 49 2  
susanne\_merkelbach@web.de

**Müller, Erika** (Kirchenpflegerin)  
Primelweg 22 0 71 45 - 79 28  
heiliggeist.markgroeningen@nbk.drs.de

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

# N

**Neumann, Angela**  
Auf Hart 77 0 71 45 - 92 54 98

# O

# P

# Q

# R

**Randisi, Pietro** 0 71 45 - 26 36 0  
Schäferweg 20  
pietro-r@web.de

**Prinz Ratibor, Nikolaus**  
Schlossparkstraße 33 0 71 47-55 55  
n.ratibor@care-royal.de

**Reichert, Claudia**  
claudiareichert@t-online.de

**Reiter, Franz** 0 71 45 - 84 68  
Max-Eyth-Str. 14  
fr.reiter@gmx.de

**Roller, Petra** 0 71 45 - 62 80  
Primelweg 29  
Petra.Roller@trevisis-net.de

# S

**Scardia, Americo** 0 71 45 - 93 12 24  
Daimlerstr. 10  
a.scardia@gmx.de

**Schenk, Svenja**  
Bahnhofstraße 33  
71282 Hemmingen  
svenja1607@web.de

**Schmid, Winfried (Pfarrer)**  
Mühlgasse 11 0 71 45 - 92 10 40  
heiligeist.markgroeningen@drs.de

**Schmitt, Wolfgang** 0 71 45 - 26 41 3  
Unterriexinger Str. 49  
W.Schmitt.61@web.de

**Sembach, Heidi** 0 71 45 - 81 64  
Am Stuttgarter Weg 10  
heidi.sembach@web.de

**Straßburger, Dr. Franz Xaver**  
Rotenackerstr. 1 0 71 45 - 90 06 93  
FXStrassburger@t-online.de

# T

**ter Voert, Britta** 01 60 - 96 45 10 04  
Helenenstr. 23  
britta.ter-voert@c-script.de

**ter Voert, Georg (jr.)**  
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28  
g.ter-voert@gmx.de

**ter Voert, Jessica**  
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28  
jessicatervoert@yahoo.de

**Thaidigsmann, Katja**  
0 15 1 - 40 71 72 90  
Münchinger Weg 11  
k\_thaidigsmann@web.de

# UV

# W

**Weissert, Martin** 0 71 47 - 36 53  
Schloßparkstr. 18  
Unterriexingen

**Wolf, Barbara** 0 71 45 - 56 33  
Narzissenweg 3  
barbara.wolf50@gmx.de

# XYZ



Eine **Blume** überlegt sich nicht,  
ob sie besser oder schöner ist  
als ihre Nachbarblume.  
**Sie blüht einfach.**



## Kontakt

### **Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist**

Mühlgasse 11 | 71706 Markgröningen



☎ 0 71 45 - 92 10 40  
☎ 0 71 45 - 92 10 42 0

✉ [heiliggeist.markgroeningen@drs.de](mailto:heiliggeist.markgroeningen@drs.de)  
[www.heilig-geist.de](http://www.heilig-geist.de)

Pfarrer: Winfried Schmid  
Sekretariat: Tanja Huber

### Öffnungszeiten Pfarramt

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr  
Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen

### Öffnungszeiten Kirche

Montag / Dienstag / Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr  
Samstag–Sonntag / Feiertage: 14.00–16.00 Uhr

## weitere Gottesdienste

### *Sonntag*

- 10.00 Uhr Ev. Gemeindehaus,  
Unterriexingen  
ökumenische Kinderkirche
- 10.15 Uhr Gemeindezentrum,  
Markgröningen  
Kinderkirche *(alle 4 Wochen)*
- 18.00 Uhr Italienischer Gottesdienst

### *Mittwoch*

- 18.00 Uhr Heilig Geist Kirche,  
Markgröningen  
*(jeder 3. Mittwoch im Monat)*
- 18.30 Uhr Raum der Stille, Klinik  
*(alle 2 Wochen)*

→ **Sonntagsgottesdienste**  
*siehe S. 27*